

**Wir sind für alle
Petersens, Hansens
und Jensens da.
Für die restlichen
vier Prozent
natürlich auch.**



Handwerkskammer
Flensburg

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



DE DRESSEERTE MANN

Komödie von
John von Düffel

nach dem Bestseller
„Der dressierte Mann“ von
Esther Vilar

Niederdeutsche Fassung von
Meike Meiners

100
JAHRE
NDB
1920-2020

Premiere 05.10.19 im Stadttheater



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Niederdeutsches
Theater



**FLENSBURGER
BRAUEREI**

Wir unterstützen die
NDB

DE DRESSEERTE MANN

Komödie von John von Düffel

nach dem Bestseller „Der dressierte Mann“ von Esther Vilar

Niederdeutsche Fassung von Meike Meiners



John von Düffel

Der Autor ...

John von Düffel wurde 1966 in Göttingen geboren und wuchs u. a. auf in Londonderry/Irland, Vermillion, South Dakota/USA und diversen kleineren deutschen Städten. Er studierte Philosophie, Volkswirtschaft und Germanistik in Stirling/Schottland und Freiburg im Breisgau, wo er 1989 mit einer Arbeit über Erkenntnistheorie promovierte, und war anschließend Theaterkritiker. Seit 1991 arbeitet er als Autor und Dramaturg, zuerst am Theater der Altmark in Stendal (1991 bis 1993), danach am Staatstheater Oldenburg (1993 bis 1996), Theater Basel (1996 bis 1998), Schauspiel Bonn (1998 bis 2000) und Thalia Theater Hamburg (2000 bis 2009). Seit Herbst 2009 ist er Dramaturg am Deutschen Theater Berlin. John von Düffel hat Romane, Essays, Übersetzungen und Bearbeitungen veröffentlicht. 2006 wurde er mit dem Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet.

Gerade Düffels Dramatisierungen für die Bühne finden sich oft auf den Spielplänen der Theater und das zu Recht, denn als Theaterpraktiker versteht er es, oft sehr umfangreiche literarische Vorlagen in eine schlüssige Bühnen-Dramaturgie umzuschreiben. So auch den Roman DER DRESSIERTE MANN von Esther Vilar, der mittlerweile schon oft gespielt wurde und nun auch den Weg nach Flensburg gefunden hat in einer niederdeutschen Übersetzung von Ohnsorg-Schauspielerinnen Meike Meiners.

... und sein Stück

Welcher Mann erträgt es schon so ohne weiteres, wenn ihn seine Partnerin auf der Karriereleiter überholt? Bastian jedenfalls nicht. Ausgerechnet als er am Abend mit Kerzen, Wein und einem Verlobungsring zu Hause auf sie wartet, wird es bei Lene später: Der Chef hat ihr den Job angeboten, auf den Bastian insgeheim selbst spekuliert hatte – es folgt Beziehungskrise statt Romantik! Während Lene darum ringt, ihre eigenen Ambitionen, Bastians gekränkten Stolz und vielleicht sogar noch einen künftigen Kinderwunsch miteinander zu versöhnen, treten ungebeten die Mütter der beiden auf den Plan: Eine kampferprobte Emanze und eine Zahnarztgattin in dritter Ehe, natürlich mit grundverschiedenen Begriffen von Weiblichkeit, Ehe und Beruf. Und beide fest entschlossen, mit Leidenschaft in das Leben der jungen Leute einzugreifen.

Regie	Andreas Strähnz
Bühnenbild	Norbert Drossel
Kostüme	Barbara Büsch
Bastian	Steffen Ketelsen
Helene	Jana Hübsch
Konstanze Engelbrecht	Dörte Jurascheck
Dr. Elisabeth Schröder-Röder	Sonja Weber
Inspizient	Alex Zey
Souffleuse	Ingrid Oeser
Requisite	Ursula Jensen
Schneiderei & Maske	Barbara Büsch
Bühnenbau	Friederike Schmidt Martin Pankratz
Technische Leitung	Sascha Bucher
Techniker	Chiara Boy, André Friedrichsen, Timo Jensen, Christine Lehr, Benjamin Walter, Uwe Walter
Beleuchtung im Stadttheater	Roman Fehring
Eine Pause	

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH / Hamburg,
www.ahnundsimrockverlag.de

Impressum:

Niederdeutsche Bühne Flensburg gGmbH, Augustastraße 5, 24937 Flensburg, Tel. 0461-13790
www.niederdeutschebuehne.de | Leitung: Rolf Petersen, Direktor | Gestaltung: grafikdesign-mahrt.de
Texte: Manfred Brümmer und Rolf Petersen | Auflage: 3500 Stück | Änderungen vorbehalten!